



WIRTSCHAFTSPRÜFERKAMMER

| Körperschaft des
öffentlichen Rechts

Wirtschaftsprüferhaus
Rauchstraße 26
10787 Berlin
Telefon 0 30/72 61 61-0
Telefax 0 30/72 61 61-2 12
E-Mail kontakt@wpk.de
Internet www.wpk.de

Wirtschaftsplan 2018

- nebst Teilplänen -

der

Wirtschaftsprüferkammer

- Körperschaft des öffentlichen Rechts -

Berlin

(Vom Beirat festgestellt am 1. Dezember 2017)

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	3-4
Entwicklung der Mitgliederzahl	5
Mittelfristige Erfolgsplanung bis 2020	6
Erläuterungen zum Erfolgsplan 2018	6-13
Organigramm der Wirtschaftsprüferkammer	14-15
Fortsetzung - Erläuterungen zum Erfolgsplan 2018	16-21
Erfolgsplan 2018 mit den Vergleichszahlen der vorläufigen Erfolgsrechnung 2017, dem Erfolgsplan 2017 und der Erfolgsrechnung 2016	22
Investitionsplan 2018	23
Mittelfristiger Erfolgsplan bis 2020	24
Finanzplan bis 2020	25
Erfolgsplan – Spartenrechnung –	26
Stellenübersicht nach Sparten	27

Vorbemerkungen

Der Vorstand der Wirtschaftsprüferkammer (WPK) stellt für jedes Wirtschaftsjahr einen Wirtschaftsplan auf, den der Beirat der WPK feststellt (§ 15 Abs. 2 Satz 1 Satzung WPK).

Gemäß § 60 Abs. 2 WPO ist der Wirtschaftsplan vor Feststellung durch den Beirat dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) vorzulegen. Die auf die Qualitätskontrolle (QK) und die Arbeit der Berufsaufsicht (BA) bezogenen Teile des Wirtschaftsplans der WPK bedürfen der Genehmigung des BMWi.

Gemäß § 15 der Satzung der WPK umfasst der Wirtschaftsplan einen Erfolgsplan, einen Finanzplan, einen Investitionsplan und eine Stellenübersicht. Zusätzlich beinhaltet der Wirtschaftsplan 2018 einen mittelfristigen Erfolgs- und Finanzplan. Die genehmigungspflichtigen Teile des Wirtschaftsplans sind in einer Spartenrechnung enthalten.

Eine mittelfristige Erfolgs- und Finanzplanung bis 2020 ist ebenfalls erfolgt.

Dem Erfolgsplan 2018 (Seite 22) sind der Erfolgsplan 2017 sowie die vorläufige Erfolgsrechnung 2017 für Vergleichszwecke gegenübergestellt.

Nach der **vorläufigen Erfolgsrechnung 2017** ergibt sich im Vergleich zum Wirtschaftsplan 2017 voraussichtlich eine Ergebnisverbesserung von rd. 700.000,00 €. Dies ist auf geringere Aufwendungen von 380.000,00 € und auf höhere Erträge von 320.000,00 € zurückzuführen.

Die geringeren Aufwendungen ergeben sich wie folgt:

Zum einen sinken die „Personalaufwendungen“ insgesamt um rd. 450.000,00 €. Der Rückgang bei den „Löhnen und Gehältern“ (130.000,00 €) ist im Wesentlichen auf nicht eingestellte bzw. zeitlich später eingestellte Mitarbeiter in den Abteilungen Qualitätskontrollverfahren und Berufsaufsicht zurückzuführen. Die Aufwendungen für Sozialabgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung sinken um 320.000,00 €, wobei der Rückgang bei den Sozialabgaben um 35.000,00 € auf rückläufige Aufwendungen für „Löhne und Gehälter“ beruht. Der Rückgang bei den „Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung“ um 285.000,00 € ist auf die Umstellung des rechnerischen Pensionsalters in der betrieblichen Altersversorgung auf die Regelaltersgrenze in der gesetzlichen Rentenversicherung zurückzuführen. Die Aufwendungen für „Zinsen und ähnliche Aufwendungen“ sinken infolge eines weniger stark gesunkenen Rechnungszinses um voraussichtlich 255.000,00 €. Bei den Aufwendungen für bezogene Leistungen erfolgt ebenso wie bei den Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen eine Besserstellung von insgesamt 65.000,00 €.

Gegenläufig wirken sich höhere „sonstige Aufwendungen“ in Höhe von 390.000,00 € aus. Hier sind vor allem höhere „Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit“ (265.000,00 €) und höhere „übrige Aufwendungen“ (60.000,00 €) zu nennen.

Die höheren Erträge (inkl. Zinserträge) aus der vorläufigen Erfolgsrechnung 2017 ergeben sich im Vergleich zum Wirtschaftsplan 2017 wie folgt:

Die Mitgliedsbeiträge entsprechen dem Planansatz.

Vor allem infolge der sich aus der Erhöhung der Regelaltersgrenze ergebenden Auflösung von Pensionsrückstellungen steigen die „sonstigen betrieblichen Erträge“ um 430.000,00 € auf 495.000,00 €. Die „sonstigen Umsatzerlöse“ sowie Zinserträge steigen gegenüber dem Planansatz um insgesamt 50.000,00 €. Gegenläufig dazu entwickeln sich rückläufige „Gebühreneinnahmen“ (160.000,00 €).

Somit führen im Vergleich der vorläufigen Erfolgsrechnung 2017 mit dem Wirtschaftsplan 2017 rückläufige Aufwendungen von 380.000,00 € und leicht steigende Erträge von 320.000,00 € zu einer Ergebnisverbesserung in Höhe von 700.000,00 €.

Der voraussichtliche Jahresüberschuss in 2017 beträgt 300.000,00 €.

Im **Erfolgsplan 2018** ergibt sich ein Jahresfehlbetrag von 1.700.000,00 €. Im Vergleich zum Erfolgsplan 2017 ist dies eine voraussichtliche Ergebnisverschlechterung von 1.300.000,00 €. Dies ist auf höhere Aufwendungen von 1.210.000,00 € und auf geringere Erträge von 90.000,00 € zurückzuführen.

Die im Erfolgsplan 2018 ausgewiesenen ordentlichen Aufwendungen (Personal- und Sachaufwendungen sowie Zinsen und Steuern) steigen gegenüber dem Erfolgsplan 2017 um 1.210.000,00 € von 17.110.000,00 € auf 18.320.000,00 €. Die Erhöhung ergibt sich wie folgt:

Die „Personalaufwendungen“ steigen aufgrund der geplanten Einstellungen in 2018 und der Gehaltsanpassungen um rd. 320.000,00 €.

Die „Sonstige Aufwendungen“ steigen um 805.000,00 € u. a. infolge höherer Aufwendungen für Organe, Gremien und Geschäftsstellen (Beiratswahl / Unabhängige Wahlkommission und Anpassung der Änderung der Richtlinie für die Aufwandsentschädigungen) um 345.000,00 €, höherer Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit um 265.000,00 € und höherer Übriger Aufwendungen (95.000,00 €) von 3.905.000,00 € auf 4.710.000,00 €.

Die „Zinsen und ähnliche Aufwendungen“ steigen infolge eines - im Vergleich zum Vorjahr - stärker gesunkenen Rechnungszinses um 135.000,00 € von 1.620.000,00 € auf 1.755.000,00 €.

Gegenläufig entwickeln sich die „Aufwendungen für bezogene Leistungen“ mit 50.000,00 €.

Im Vergleich zum Erfolgsplan 2017 sinken die ordentlichen Erträge um 90.000,00 € von 16.710.000,00 € auf 16.620.000,00 €. Die leicht rückläufigen Erträge ergeben sich im Wesentlichen aus rückläufigen Gebühreneinnahmen wegen eines Rückgangs der Kandidatenzahlen von 720 WP-Kandidaten auf 690 WP-Kandidaten im Wirtschaftsplan 2018.

Für 2018 wird von einer konstant bleibenden Mitgliederzahl ausgegangen. Die „allgemeine Mitgliedsbeiträge“ verbleiben insoweit auf Vorjahresniveau.

Der Erfolgsplan 2018 schließt somit mit einem Jahresfehlbetrag von 1.700.000,00 €.

Der für 2018 erforderliche Liquiditätsbedarf kann durch den Cash-flow sowie die bereits vorhandenen finanziellen Mittel von rd. 18 Mio. € sichergestellt werden.

Die liquiden Mittel dienen der Finanzierung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, der Begleichung der laufenden Aufwendungen und der Deckung der Pensionsverpflichtungen.

Im Jahr 2018 sind Investitionen von insgesamt 380.000,00 € (i. Vj. 145.000,00 €) geplant (Seite 23).

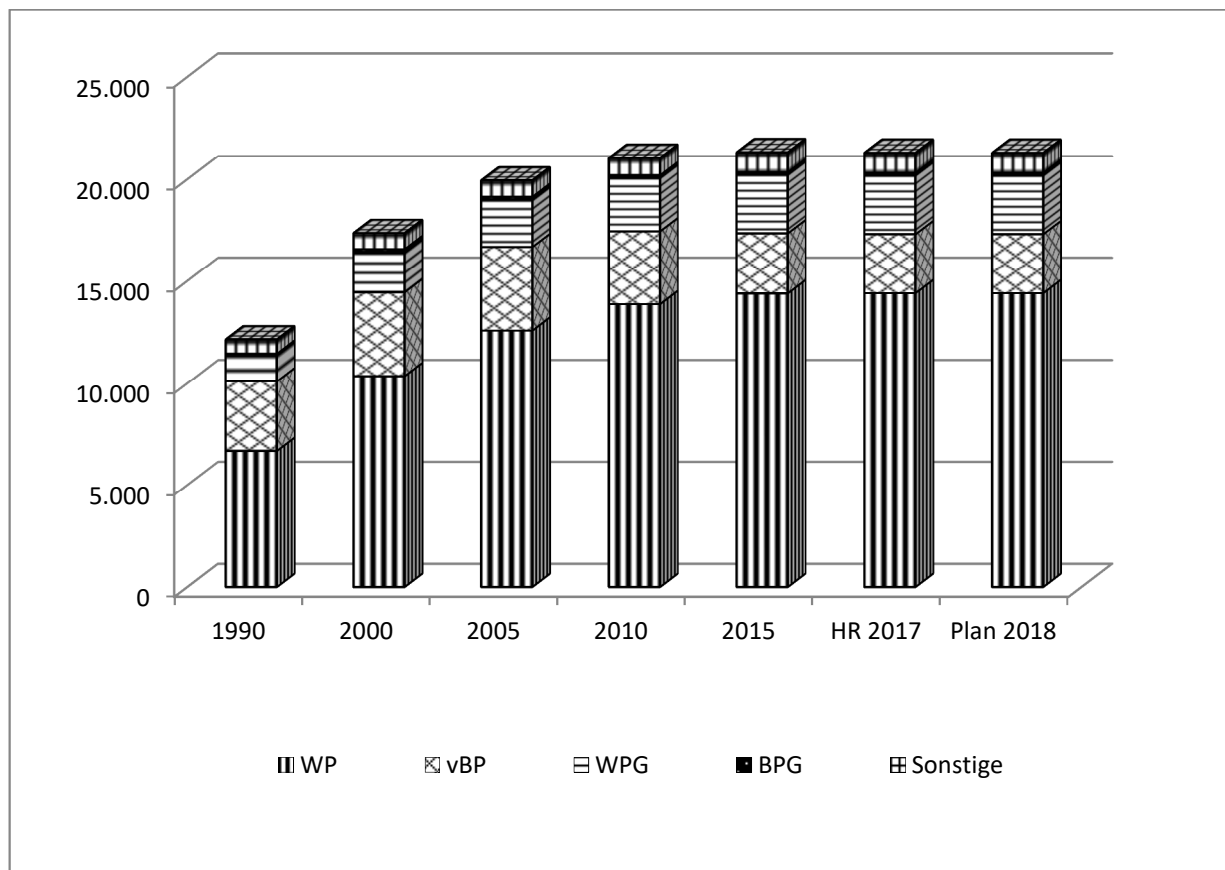
In Abstimmung mit dem BMWi ist eine Aufteilung nach Sparten nicht für alle Teilpläne, sondern lediglich für den Erfolgsplan (Seite 26) sowie für die Stellenübersicht (Seite 27) vorzunehmen.

Die Spartenrechnung erfordert eine verursachungsgerechte Zuordnung der Aufwendungen. Dabei werden die Sachaufwendungen so weit wie möglich direkt den einzelnen Sparten zugeordnet. Die Personalaufwendungen werden auf Grundlage einer Zeiterfassung und Schätzung einzelner Mitarbeiter den Sparten anteilig zugeordnet. Im Rahmen einer Gemeinkostenumlage werden die Personalaufwendungen der Referate Personal- und Rechnungswesen, der Abteilung IT/Technische Dienste sowie der Geschäftsführer und der Abteilungsleiter mit einer verursachungsgerechten Schlüsselung den Sparten zugeordnet.

Die Übrigen Aufwendungen (im Wesentlichen Abschreibungen und Aufwendungen der allgemeinen Verwaltung) werden den Sparten mittels eines Personenschlüssels zugeordnet.

Entwicklung der Mitgliederzahl

Die WPK geht für 2018 von einem unveränderten Mitgliederbestand aus. Aufgrund der in der 5. WPO-Novelle im Jahre 2004 geregelten Schließung des Zugangs zu der Berufsgruppe der vereidigten Buchprüfer ist eine kontinuierliche Abnahme der Mitgliederzahl in dieser Berufsgruppe festzustellen. Ob diese Entwicklung durch die durch das APAReG neu eingeführte verkürzte Prüfung zum Wirtschaftsprüfer für vereidigte Buchprüfer verstärkt wird, bleibt abzuwarten. Unterteilt nach Berufsgruppen hat sich die Mitgliederzahl der WPK in den letzten Jahren wie folgt entwickelt (jeweils zum 31.12.):



Jahr	1990	2000	2005	2010	2015	HR 2017	Plan 2018
WP	6.680	10.355	12.578	13.866	14.389	14.600	14.650
vBP	3.421	4.091	4.091	3.575	2.953	2.900	2.800
WPG	1.301	1.949	2.318	2.631	2.890	2.900	2.950
BPG	50	169	150	118	100	100	100
Sonstige	<u>691</u>	<u>787</u>	<u>801</u>	<u>858</u>	<u>991</u>	<u>1.000</u>	<u>1.000</u>
	<u>12.143</u>	<u>17.351</u>	<u>19.938</u>	<u>21.048</u>	<u>21.325</u>	<u>21.500</u>	<u>21.500</u>

Mittelfristige Erfolgsplanung bis 2020

Die mittelfristige Erfolgsplanung berücksichtigt die Wirtschaftsjahre bis 2020. Sie beinhaltet die derzeit bekannten Einflussfaktoren auf die Ertragslage der WPK.

Auf die Ausführungen unter den Vorbemerkungen wird verwiesen.

Wesentlicher Ertragsposten sind die „allgemeine Mitgliedsbeiträge“, die unter den Umsatzerlösen ausgewiesen sind.

Den allgemeinen Mitgliedsbeiträgen im Erfolgsplan 2018 liegt die im Vorjahr beschlossene Beitrags-senkung von rd. 9 % zugrunde. Erwartete Mitgliederzugänge und -abgänge werden sich aus heutiger Sicht ausgleichen.

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2018

Zu den wesentlichen Aufwendungen und Erträgen, die auf Seite 22 ausgewiesen sind, ist Nachstehen-des anzumerken:

Zu 1: Umsatzerlöse

a) allgemeine Mitgliedsbeiträge

	Erfolgsplan 2018 €	vorläufige Erfolgsrechnung 2017 €	Erfolgsplan 2017 €	Veränderung Erfolgsplan 2018/2017 €
allgemeine Mitgliedsbeiträge	13.700.000,00	13.700.000,00	13.700.000,00	0,00

Die allgemeinen Mitgliedsbeiträge liegen – bei gleichbleibender Mitgliederzahl – bei voraussicht-lich 13.700.000,00 €.

c) Gebühren

Im Wirtschaftsplanansatz sind die Gebühreneinnahmen für die Zulassung, Prüfung und Bestel-lung von Wirtschaftsprüfern, für die Anerkennung von Wirtschaftsprüfungs- und Buchprüfungs-gesellschaften sowie für die Erteilung von Bestätigungen nach § 8 WPA nV berücksichtigt. Vor allem als Folge rückläufiger Kandidatenzahlen – Wirtschaftsplan 2017: 720 Kandidaten zu Wirtschaftsplan 2018 mit 690 Kandidaten – ergeben sich rd. 105.000,00 € geringere Gebühren-einnahmen. Insgesamt belaufen sich die Gebühreneinnahmen auf rd. 2.530.000,00 € (i. Vj.: 2.635.000,00 €).

d) sonstige Umsatzerlöse

Der Ansatz für die sonstigen Umsatzerlöse setzt sich wie folgt zusammen:

	Erfolgsplan 2018	vorläufige Erfolgsrechnung 2017	Erfolgsplan 2017	Veränderung Erfolgsplan 2018/2017
	€	€	€	€
a) Anzeigenerlöse WPK Magazin	100.000,00	100.000,00	90.000,00	10.000,00
b) Präsentations- flächen	5.000,00	7.000,00	10.000,00	./ 5.000,00
c) Fortbildung Mitglieder	95.000,00	110.000,00	90.000,00	5.000,00
d) Mieteinnahmen	75.000,00	0,00	60.000,00	15.000,00
e) Erträge aus Rügebescheiden	40.000,00	100.000,00	20.000,00	20.000,00
f) Übrige sonstige Umsatzerlöse	15.000,00	18.000,00	20.000,00	./ 5.000,00
	<u>330.000,00</u>	<u>335.000,00</u>	<u>290.000,00</u>	<u>40.000,00</u>
	-----	-----	-----	-----

Zu a) Die **Anzeigenerlöse** für das **WPK Magazin** sind im Hinblick auf leicht ansteigende Anzeigenschaltungen in 2017 für 2018 mit rd. 100.000,00 € angesetzt.

Zu b) Es handelt sich um Einnahmen aus der Bereitstellung von **Präsentationsflächen** für Unternehmen anlässlich der zentralen Kammerversammlung in 2018.

Zu c) Die Erträge betreffen insbesondere Einnahmen aus **Fortbildungsveranstaltungen** für Prüfer für Qualitätskontrolle sowie aus Workshops mit der Bundesbank und der BaFin. Im Wirtschaftsplan 2018 sind mit 10 Veranstaltungen eine Veranstaltung weniger eingeplant als in der vorläufigen Erfolgsrechnung 2017.

Zu d) Die in den Wirtschaftsplan 2018 eingestellten Erträge betreffen die **Mieteinnahmen** für die ab dem 15. Februar 2018 an die BRAK vermieteten Räumlichkeiten (385,09 m²) in der 1. Etage des Wirtschaftsprüferhauses in Berlin. Das Mietverhältnis gilt bis zum 14. Februar 2023, es verlängert sich automatisch um 12 Monate, wenn es nicht mit einer Frist von sechs Monaten zum Vertragsende gekündigt wird oder der Mieter sein Optionsrecht (5 Jahre) wahrnimmt. Der Mietzins beträgt 17,00 €/m², er erhöht sich ab dem 15. Februar 2019 und nachfolgend jeweils zum 15. Februar eines jeden Kalenderjahres bis zum 15. Februar 2022 um jeweils 0,50 €/m².

Zu e) Aus **Rügebescheiden mit Geldbußen** sind Erträge in Höhe von 40.000,00 € angesetzt.

Zu f) In den **Übrigen sonstigen Umsatzerlösen** (15.000,00 €) sind im Wesentlichen Erlöse aus dem Verkauf von Broschüren sowie Erträge aus Datenüberlassung enthalten.

Zu 2: Sonstige betriebliche Erträge

Der Ansatz für die sonstigen betrieblichen Erträge setzt sich wie folgt zusammen:

	Erfolgsplan 2018 €	vorläufige Erfolgsrechnung 2017 €	Erfolgsplan 2017 €	Veränderung Erfolgsplan 2018/2017 €
Auflösung von Rückstellungen	40.000,00	470.000,00	60.000,00	./ 20.000,00
Sonstige betriebliche Erträge	15.000,00	25.000,00	5.000,00	10.000,00
	<u>55.000,00</u>	<u>495.000,00</u>	<u>65.000,00</u>	<u>./ 10.000,00</u>

Die in der vorläufigen Erfolgsrechnung 2017 ausgewiesenen Auflösung von Rückstellungen betreffen mit rd. 440.000,00 € die Auflösung von Pensionsrückstellungen (vgl. Seite 12) und mit rd. 30.000,00 € die Auflösung von sonstigen Rückstellungen.

Zu 3: Aufwendungen für bezogene Leistungen

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen sinken von 1.045.000,00 € um 50.000,00 € auf 995.000,00 €; sie setzen sich wie folgt zusammen:

	Erfolgsplan 2018 €	vorläufige Erfolgsrechnung 2017 €	Erfolgsplan 2017 €	Veränderung Erfolgsplan 2018/2017 €
a) Durchführung WP-Examen	890.000,00	895.000,00	945.000,00	./ 55.000,00
b) Fortbildung der Mitglieder	50.000,00	60.000,00	45.000,00	5.000,00
c) Anzeigengeschäft	25.000,00	25.000,00	25.000,00	0,00
d) Bestellungsveranstaltungen	28.000,00	28.000,00	25.000,00	3.000,00
e) sonstige Aufwendungen	2.000,00	2.000,00	5.000,00	./ 3.000,00
	<u>995.000,00</u>	<u>1.010.000,00</u>	<u>1.045.000,00</u>	<u>./ 50.000,00</u>

Zu a) Die Aufwendungen für die **Durchführung der WP-Examen** enthalten neben den anfallenden Prüfervergütungen (665.000,00 €) auch Aufwendungen für anzumietende Räumlichkeiten sowie Aufwendungen für die mündliche Prüfung (115.000,00 €). Für das Jahr 2018 wird – im Hinblick auf rückläufige Kandidatenzahlen – von insgesamt rd. 690 Prüfungskandidaten (Wirtschaftsplan 2017: rd. 720 Kandidaten) ausgegangen. Ebenfalls werden hier die Aufwendungen für die Erstellung von Gutachten über die Anträge auf Anrechnung von Prüfungsleistungen gemäß § 8 Abs. 1 WPAnrV in Höhe von 110.000,00 € (i. Vj.: 105.000,00 €) ausgewiesen.

Zu b) Die Aufwendungen für die **Fortbildung der Mitglieder** (rd. 50.000,00 €) beziehen sich auf Workshops mit der Bundesbank und der BaFin sowie auf Fortbildungsveranstaltungen für Prüfer für Qualitätskontrolle.

Zu c) Die Aufwendungen für das **Anzeigengeschäft** (rd. 25.000,00 €) beinhalten die zurechenbaren Druck- und Produktionskosten für den Betrieb gewerblicher Art „Anzeigengeschäft“.

Zu 4: Personalaufwendungen

Der Ansatz für die Personalaufwendungen steigt von 9.830.000,00 € um 320.000,00 € auf 10.150.000,00 €. Er stellt sich wie folgt dar:

	Erfolgsplan 2018 €	vorläufige Erfolgsrechnung 2017 €	Erfolgsplan 2017 €	Veränderung Erfolgsplan 2018/2017 €
a) Löhne und Gehälter	8.170.000,00	7.800.000,00	7.930.000,00	240.000,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.980.000,00	1.580.000,00	1.900.000,00	80.000,00
	<u>10.150.000,00</u>	<u>9.380.000,00</u>	<u>9.830.000,00</u>	<u>320.000,00</u>

a) Löhne und Gehälter

Der Posten zeigt folgende Entwicklung:

	Erfolgsplan 2018 €	vorläufige Erfolgsrechnung 2017 €	Erfolgsplan 2017 €	Veränderung Erfolgsplan 2018/2017 €
Löhne und Gehälter	<u>8.170.000,00</u>	<u>7.800.000,00</u>	<u>7.930.000,00</u>	<u>240.000,00</u>

Insgesamt belaufen sich die Löhne und Gehälter auf 8.170.000,00 €; dies sind 240.000,00 € mehr als im Wirtschaftsplan 2017.

Höhere Aufwendungen ergeben sich im Wesentlichen durch die geplante Einstellung von zwei Referenten für das Referat Berufsrecht/Rechnungslegung und Prüfung (150.000,00 €). Hinzu kommen die tariflichen Gehaltsanpassungen ab Mitte 2018 (85.000,00 €).

Die unter dieser Position ausgewiesenen sonstigen Personalaufwendungen (Fahrgelder, Zuschüsse zum Mittagessen, Organisationsbeiträge u. ä.) belaufen sich mit rd. 220.000,00 € auf Vorjahresniveau.

Die nachstehende **Stellenübersicht** weist die Stellen in Stellenkapazitäten („full-time equivalent“, FTE) jeweils zum Bilanzstichtag aus:

Stellenübersicht

	Wirtschaftsplan 2017 festgestellt am 2.12.2016 ¹ (in FTE)	vorläufige Erfolgs- rechnung 2017 ^{1,2} (in FTE)	Wirtschaftsplan 2018 festgestellt am 1.12.2017 ¹ (in FTE)
<u>Geschäftsführung</u>	2,00	2,00	2,00
<u>Hauptgeschäftsstelle</u>			
1. Abteilungsleiter (AL)	5,00	6,00 ³	6,00
2. Referatsleiter (RL)	8,50	9,50 ³	9,50
3. Referenten (Ref.)	31,50	30,50 ³	32,00
4. Sachbearbeitung/ Sekretariat (Sek/SB)			
- Fachabteilungen	30,00	30,00	30,00
- Rechnungswesen/Personal/ Recht/Organisation und Informationstechnologie	19,00	18,00 ³	18,50
	94,00	94,00	96,00
<u>Landesgeschäftsstellen</u>			
1. Leiter (LGL)	5,25	5,25	5,25
2. Sachbearbeitung/Sekretariat	13,00	13,00	13,00
	18,25	18,25	18,25
WPK insgesamt	114,25	114,25 ⁴	116,25

Zusätzlich sind geringfügig Beschäftigte im Wirtschaftsplan 2018 sowie in der vorläufigen Erfolgsrechnung 2017 mit einer Stellenkapazität von insgesamt 3,00 FTE und im Wirtschaftsplan 2017 mit einer Stellenkapazität von 2,75 FTE berücksichtigt.

¹ Ermittelt auf der Grundlage von Stellenkapazitäten (full-time equivalent = FTE).

² Nach Kenntnisstand 14. September 2017.

³ Verstärkung der Leitungsebenen unter Wegfall der Ausgangsstelle

⁴ 2,5 FTE der ausgewiesenen Stellen sind aufgrund von Teilzeitvereinbarungen derzeit nicht besetzt.

Die Stellenübersicht des Wirtschaftsplans 2018 weist im Vergleich zum Wirtschaftsplan 2017 eine Erhöhung der Stellenkapazität um insgesamt 2,0 FTE aus.

Personalmehrbedarf besteht in der Abteilung Berufsrecht/Rechnungslegung und Prüfung (2,0 Referentenstellen). Der Bereich Berufsrecht soll durch einen Juristen verstärkt werden. Der Bedarf ergibt sich im Wesentlichen aufgrund der Erweiterung der gesetzlichen Aufgaben der Wirtschaftsprüferkammer im Rahmen der Geldwäschebekämpfung. Der Bereich der Rechnungslegung und Prüfung soll durch einen WP/IT-Prüfer verstärkt werden. Grund dafür ist der Wunsch der Mitglieder im Bereich der Digitalisierung, die die künftige WP-Tätigkeit und seine Leistungserbringung bedeutsam verändern wird, durch die Wirtschaftsprüferkammer unterstützt zu werden. Dies ergab die letzte Mitgliederumfrage im Jahre 2016.

Des Weiteren wurde die Leitungsebene im Bereich der Mitgliederabteilung und in den Abteilungen IT/Organisation (jeweils Referatsleitung) sowie Personal/Recht (Abteilungsleitung) gestärkt; die jeweiligen Ausgangsstellen wurden nicht neu besetzt.

Das Organigramm der Wirtschaftsprüferkammer (Seiten 14-15) zeigt die Stellen in den Abteilungen, Referaten und Landesgeschäftsstellen zum Stand des Wirtschaftsplans 2018 auf (vgl. auch vorstehende Stellenübersicht).

b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung

Der Posten von insgesamt 1.980.000,00 € beinhaltet soziale Abgaben in Höhe von 1.330.000,00 € und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung in Höhe von 650.000,00 €.

	Erfolgsplan 2018	vorläufige Erfolgsrechnung 2017	Erfolgsplan 2017	Veränderung Erfolgsplan 2018/2017
	€	€	€	€
Soziale Abgaben	1.330.000,00	1.235.000,00	1.270.000,00	60.000,00
Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	650.000,00	345.000,00	630.000,00	20.000,00
	<u>1.980.000,00</u>	<u>1.580.000,00</u>	<u>1.900.000,00</u>	<u>80.000,00</u>

Die Sozialabgaben liegen mit 1.330.000,00 € um 60.000,00 € über den Vorjahreszahlen (1.270.000,00 €). Der Anstieg begründet sich auf Ersatz- und Neueinstellungen sowie auf Gehaltsanpassungen in 2018.

In den Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung von 650.000,00 € sind die Rentenzahlungen sowie die Veränderung der Pensionsrückstellungen enthalten. Die Aufwendungen für den Pensionssicherungsverein (30.000,00 €) werden ebenfalls hier ausgewiesen, wie auch die gegenüber dem Vorjahr leicht angestiegenen Zahlungen aufgrund der von den Mitarbeitern - im Rahmen der betrieblichen Altersversorgung - gewährten Versicherungslösung (rd. 106.000,00 €).

Der Rückgang (285.000,00 €) von 630.000,00 € im Erfolgsplan 2017 auf 345.000,00 € in der vorläufigen Erfolgsrechnung 2017 ist auf die Umstellung des rechnerischen Pensionsalters in der betrieblichen Altersversorgung auf die Regelaltersgrenze in der gesetzlichen Rentenversicherung zurückzuführen. Aufgrund dessen sind bei den Pensionsverpflichtungen neben den Teilaufösungen infolge Todesfällen und Austritten (rd. 121.000,00 €) weitere Auflösungen von rd. 319.000,00 € vorzunehmen. Neben den Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen von lediglich 215.000,00 € betrifft der Ausweis von 345.000,00 € mit 30.000,00 € die Aufwendungen für den Pensionssicherungsverein und mit rd. 100.000,00 € die den Mitarbeitern – im Rahmen der betrieblichen Altersversorgung – gewährte Versicherungslösung.

Den versicherungsmathematischen Berechnungen zur Ermittlung der Pensionsrückstellungen liegen die Generationssterbetafeln „Heubeck-Richttafeln 2005G“ zugrunde. Der Wirtschaftsplan 2018 basiert wie im Vorjahr hinsichtlich der Pensionsverpflichtungen auf der Bewertung nach dem versicherungsmathematischen Teilwertverfahren aufgrund der Regelungen des BilMoG mit einem Rechnungszins von 3,22 % (10-Jähriger Betrachtungszeitraum, i. Vj.: 3,59 %) jeweils zum Jahresende. Die versicherungsmathematischen Berechnungen wurden von der Uhlmann, Ludewig & Menzel GmbH, Dienstleistung zur Altersversorgung, Hamburg, durchgeführt.

Zu 5: **Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen**

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen verteilen sich wie folgt:

	Erfolgsplan 2018	vorläufige Erfolgsrechnung 2017	Erfolgsplan 2017	Veränderung Erfolgsplan 2018/2017
	€	€	€	€
a) Gebäude	510.000,00	510.000,00	510.000,00	0,00
b) Hardware (Netzwerk, AS 400 und PC)	80.000,00	60.000,00	85.000,00	./ 5.000,00
c) Software	40.000,00	30.000,00	30.000,00	10.000,00
d) Mobiliar/ Technische Ausstattung	25.000,00	25.000,00	30.000,00	./ 5.000,00
	<u>655.000,00</u>	<u>625.000,00</u>	<u>655.000,00</u>	<u>0,00</u>
	-----	-----	-----	-----

Zu 6: Sonstige Aufwendungen

Mit 4.710.000,00 € liegt der Etat 2018 um 805.000,00 € über dem Vorjahresansatz (3.905.000,00 €). Im Einzelnen gliedert er sich wie folgt:

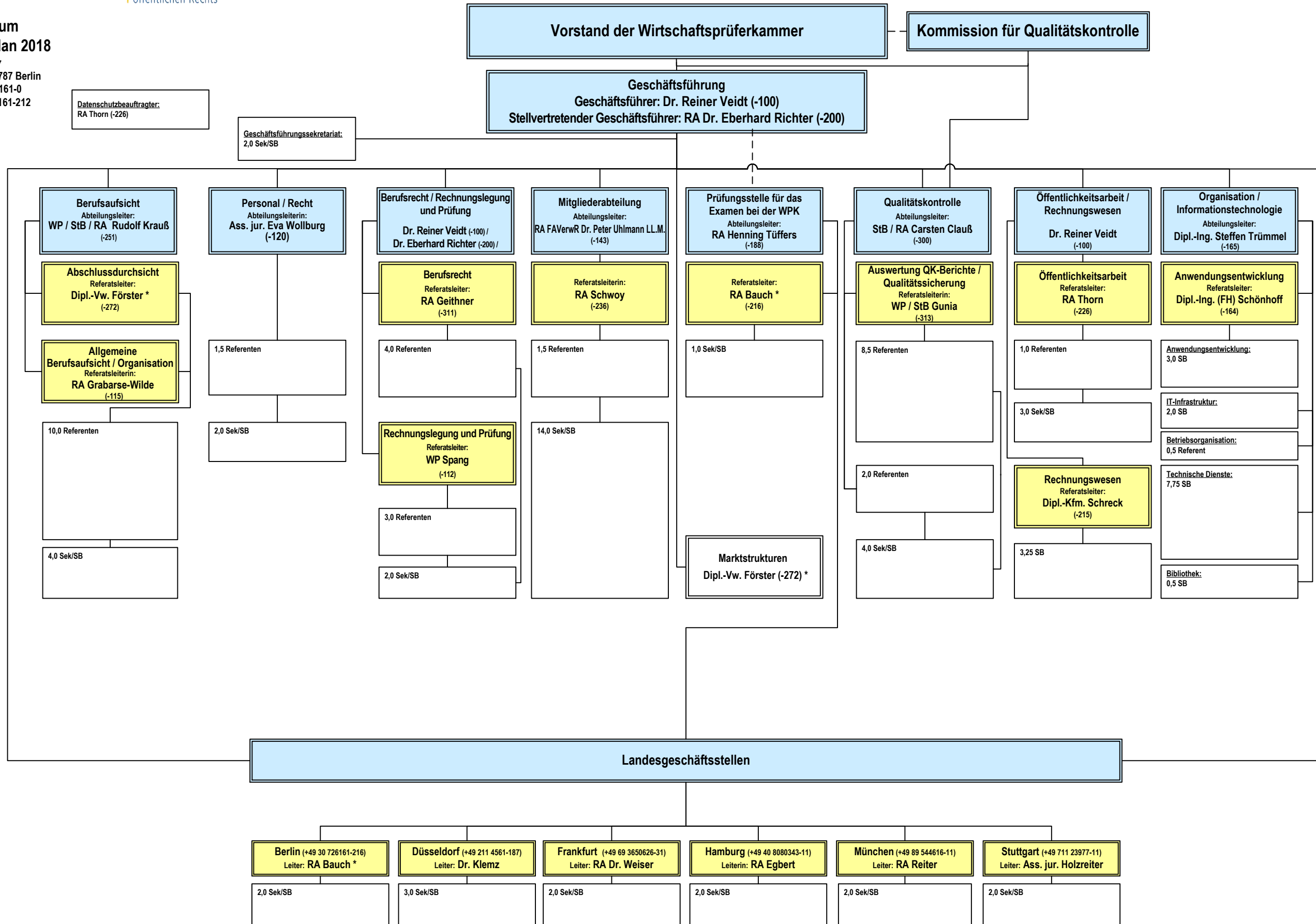
	Erfolgsplan 2018 €	vorläufige Erfolgsrechnung 2017 €	Erfolgsplan 2017 €	Veränderung Erfolgsplan 2018/2017 €
a) Organe, Gremien und Geschäftsstellen	1.400.000,00	1.020.000,00	1.055.000,00	345.000,00
b) Begutachtungs- und Beratungskosten	100.000,00	100.000,00	100.000,00	0,00
c) Geschäftsräume und -einrichtung	825.000,00	785.000,00	770.000,00	55.000,00
d) Berufsständische Arbeit	340.000,00	320.000,00	310.000,00	30.000,00
e) Internationale Arbeit	505.000,00	510.000,00	490.000,00	15.000,00
f) Telekommunikation	105.000,00	115.000,00	100.000,00	5.000,00
g) Inanspruchnahme von Fremdleistungen (IDW)	140.000,00	140.000,00	140.000,00	0,00
h) EDV-Aufwendungen	145.000,00	140.000,00	155.000,00	./ 10.000,00
i) Öffentlichkeitsarbeit	480.000,00	480.000,00	215.000,00	265.000,00
j) Vermögensschaden- haftpflichtversicherung	35.000,00	35.000,00	30.000,00	5.000,00
k) Kostenübernahme BBiG	30.000,00	30.000,00	30.000,00	0,00
l) Übrige Aufwendungen	605.000,00	620.000,00	510.000,00	95.000,00
	<u>4.710.000,00</u>	<u>4.295.000,00</u>	<u>3.905.000,00</u>	<u>805.000,00</u>

Stellenplan zum Wirtschaftsplan 2018

Stand: 15. September 2017
 Rauchstraße 26, 10787 Berlin
 Telefon: +49 30 726161-0
 Telefax: +49 30 726161-212

Datenschutzbeauftragter:
 RA Thorn (-226)

Geschäftsführungssekretariat:
 2,0 Sek/SB



Zu a) Die Aufwendungen der **Organe, Gremien und Geschäftsstellen** steigen von 1.055.000,00 € um 345.000,00 € auf 1.400.000,00 €. Sie fallen insbesondere für Sitzungen und Reisekosten an und teilen sich wie folgt auf:

	Erfolgsplan 2018 €	vorläufige Erfolgsrechnung 2017 €	Erfolgsplan 2017 €	Veränderung Erfolgsplan 2018/2017 €
Vorstand	395.000,00	355.000,00	350.000,00	45.000,00
Aufgaben-/Widerspruchs- kommission	135.000,00	135.000,00	120.000,00	15.000,00
Beirat	235.000,00	110.000,00	120.000,00	115.000,00
Qualitätskontrollkommission	200.000,00	175.000,00	150.000,00	50.000,00
Vorstandsabteilungen, Arbeitskreise, Ausschüsse	210.000,00	105.000,00	170.000,00	40.000,00
Geschäftsstellen	60.000,00	60.000,00	45.000,00	15.000,00
Jahresveranstaltungen in den Bundesländern	40.000,00	35.000,00	45.000,00	./ 5.000,00
Allgemeine Repräsentation	25.000,00	25.000,00	25.000,00	0,00
Unabhängige Wahlkommission	100.000,00	20.000,00	30.000,00	70.000,00
	<u>1.400.000,00</u>	<u>1.020.000,00</u>	<u>1.055.000,00</u>	<u>345.000,00</u>

Für 2018 sind 9 Vorstandssitzungen (i. Vj. 6 Sitzungen) – davon eine konstituierende VO-Sitzung – vorgesehen. In den Aufwendungen sind aufgrund der vorgesehenen Änderung der Richtlinie für die Aufwandsentschädigungen zusätzliche Aufwendungen in Höhe von 41.000,00 € enthalten.

Für 2018 sind für den Beirat 3 eintägige Sitzungen (i. Vj. 2 eintägige Sitzungen) – davon eine konstituierende BR-Sitzung – geplant. Ebenfalls hier eingeplant sind infolge der Änderung der Richtlinie für Aufwandsentschädigungen Aufwendungen in Höhe von 75.000,00 €.

Die Kommission für Qualitätskontrolle wird in 2018 voraussichtlich zu 9 Sitzungen (i. Vj.: 8 Sitzungen) zusammentreffen. Auch die Teilnahme der Kommission an Qualitätskontrollen (§ 57e Abs. 1 Satz 6 und Abs. 7) mit 35.000,00 € und die vorgesehene Änderung der Richtlinie für Aufwandsentschädigungen (15.000,00 €) tragen maßgeblich zu der Erhöhung bei.

Die Aufwendungen für die Vorstandsabteilungen, Arbeitskreise und Ausschüsse liegen mit 210.000,00 € um 40.000,00 € über dem Vorjahresniveau (170.000,00 €). Der Anstieg ist vor allem auf die Implementierung des Prüfungsfachwirts zurückzuführen.

Die Wahl des Beirats in 2018 findet wieder im Rahmen einer Briefwahl statt. Für die Versendung der Wahlunterlagen, für Beratung und Anmietung des Equipments für die Stimmenauszählung sowie für die Sitzungen der Unabhängigen Wahlkommission sind für 2018 rd. 100.000,00 € eingeplant

Zu b) Der Etatansatz für **Begutachtungs- und Beratungskosten** (100.000,00 €, i. Vj.: ebenfalls 100.000,00 €) beruht u. a. auf den Aufwendungen für die Innenrevision und den Aufwendungen für die Berechnung von Pensionsrückstellungen.

Zu c) Die Aufwendungen für **Geschäftsräume und -einrichtung** liegen mit 825.000,00 € um 55.000,00 € über dem Vorjahresansatz (770.000,00 €). Sie stellen sich wie folgt dar:

	Erfolgsplan 2018	vorläufige Erfolgsrechnung 2017	Erfolgsplan 2017	Veränderung Erfolgsplan 2018/2017
	€	€	€	€
Mietaufwendungen Geschäftsstellen	320.000,00	320.000,00	320.000,00	0,00
Wartung und Instandhaltung des Gebäudes	140.000,00	100.000,00	80.000,00	60.000,00
Reinigung	120.000,00	120.000,00	120.000,00	0,00
Strom, Wasser	95.000,00	95.000,00	100.000,00	./ 5.000,00
Instandhaltung Geschäfts- räume und -einrichtung	75.000,00	75.000,00	75.000,00	0,00
Heizkosten	35.000,00	35.000,00	35.000,00	0,00
Versicherungen	20.000,00	20.000,00	20.000,00	0,00
Gebäudesicherung	20.000,00	20.000,00	20.000,00	0,00
	<u>825.000,00</u>	<u>785.000,00</u>	<u>770.000,00</u>	<u>55.000,00</u>

Die mit 320.000,00 € auf Vorjahresniveau liegenden Mietaufwendungen fallen für die fünf Landesgeschäftsstellen und für das Büro Brüssel an.

Mit Vertrag vom 6. Juni 2013 wurde vereinbart, dass die Bundessteuerberaterkammer der WPK in Brüssel ab dem 1. August 2013 zur Mitbenutzung Büroräume sowie die Büroeinrichtungen mit allen technischen Geräten für ihre geschäftlichen Tätigkeiten zur Verfügung stellt. Als Entgelt hierfür zahlt die WPK an die Bundessteuerberaterkammer einen monatlichen Betrag von 2.000,00 €.

Der Anstieg der Aufwendungen für die Wartung und Instandhaltung des WP-Hauses um 60.000,00 € ist vor allem auf Arbeiten an der Sprinkleranlage (23.000,00 €), auf die Umrüstung auf LED-Beleuchtung (20.000,00 €) sowie auf Renovierungsarbeiten im WP-Haus (16.000,00 €) zurückzuführen.

Die Heizkosten betreffen die Aufwendungen für die Fernwärmeversorgung des WP-Hauses.

Die Versicherungen umfassen u. a. die Versicherungen für das Gebäude und für die technische Einrichtung.

Zu d) Der Planansatz für **Berufsständische Arbeit** liegt im Wirtschaftsjahr 2018 bei 340.000,00 €. Die Aufwendungen entwickeln sich wie folgt:

	Erfolgsplan 2018	vorläufige- Erfolgsrechnung 2017	Erfolgsplan 2017	Veränderung Erfolgsplan 2018/2017
	€	€	€	€
WPK Magazin	125.000,00	125.000,00	125.000,00	0,00
Rechts- und Gerichtskosten	75.000,00	65.000,00	60.000,00	15.000,00
Bibliothek	85.000,00	75.000,00	70.000,00	15.000,00
Beiträge zu anderen Organisationen	55.000,00	55.000,00	55.000,00	0,00
	<u>340.000,00</u>	<u>320.000,00</u>	<u>310.000,00</u>	<u>30.000,00</u>

Beim WPK Magazin sind – wie im Vorjahr – vier Ausgaben eingeplant.

Der Etatansatz für Rechts- und Gerichtskosten enthält unverändert unter anderem Prozesskosten für Berufsgerichts- und Zivilrechtsverfahren sowie für den Datenbezug vom Bundesanzeiger für Zwecke der Abschlussdurchsicht. Weiterhin sind wie im Vorjahr Aufwendungen in Höhe von 10.000,00 € für Praxisabwickler enthalten. Der Anstieg ist auf eine voraussichtlich höhere Zuführung zur Anwalts- und Prozesskostenrückstellung zurückzuführen.

Der Bezug einschlägiger Periodika und der notwendige Bücherbezug zur Aktualisierung der Handbibliothek sind im Ansatz der Bibliothek berücksichtigt. Der Anstieg im Wirtschaftsplan 2018 ist auf den Bezug des neuen WPO-Kommentars für die Handbibliotheken zurückzuführen.

Der Etat für die Beiträge zu anderen Berufsorganisationen enthält vor allem den Beitrag für den Bundesverband der Freien Berufe (rd. 11.000,00 €) und dessen Landesverbände (rd. 19.000,00 €). Zusätzlich wird u. a. der Mitgliedsbeitrag der WPK im Deutschen Rechnungslegungs Standards Committee e. V. (DRSC) in Höhe von 20.000,00 € fällig.

Zu e) Der Etatansatz 2018 für **Internationale Arbeit** beläuft sich mit 505.000,00 € um 15.000,00 € über dem Vorjahresansatz (490.000,00 €). Er stellt sich wie folgt dar:

	Erfolgsplan 2018	vorläufige- Erfolgsrechnung 2017	Erfolgsplan 2017	Veränderung Erfolgsplan 2018/2017
	€	€	€	€
Aufwendungen IFAC	425.000,00	425.000,00	410.000,00	15.000,00
Aufwendungen EFAA	42.000,00	58.000,00	50.000,00	./ 8.000,00
Sonstige internationale Arbeit	38.000,00	27.000,00	30.000,00	8.000,00
	<u>505.000,00</u>	<u>510.000,00</u>	<u>490.000,00</u>	<u>15.000,00</u>

Die Aufwendungen für die IFAC setzen sich zusammen aus dem mit rd. 280.000,00 € auf Vorjahresniveau gehaltenen Beitrag sowie aus anteiligen Reisekosten im Zusammenhang mit IFAC-Gremiensitzungen (u. a. Ethics Board).

Für den Beitrag der „European Federation of Accountants and Auditors for SMES“ (EFAA) sind im Wirtschaftsjahr 2018 wie im Vorjahr wieder 35.000,00 € angesetzt. Ferner sind hier die Reisekosten im Zusammenhang mit EFAA-Gremiensitzungen ausgewiesen. Die in der vorläufigen Erfolgsrechnung ausgewiesenen Aufwendungen enthalten rd. 18.000,00 € für die in der Zeit vom 7. bis 9. Juni 2017 im WP-Haus stattgefundenen EFAA-Veranstaltungen.

Im Übrigen sind unter der Sonstigen internationale Arbeit die Aufwendungen für das Common-Content-Project sowie zu anderen internationalen Institutionen und Berufsorganisationen enthalten.

- Zu f) Im Etatansatz der Aufwendungen für **Telekommunikation** in Höhe von 105.000,00 € sind u. a. die Gebühren für die Standleitungen zwischen den Landesgeschäftsstellen und der Hauptgeschäftsstelle (rd. 60.000,00 €), die Telefongebühren und die Aufwendungen für Material, Wartung und Miete der Telefonanlagen enthalten.
- Zu g) Die bisherigen Kosten für die **Inanspruchnahme von Fremdleistungen (IDW)** erfolgen auf der Grundlage des mit dem IDW abgeschlossenen Vertrages für die Unterstützung im Rahmen der internationalen Facharbeit vom 25.03./07.04.1992 und führen voraussichtlich – wie im Vorjahr – zu Aufwendungen von rd. 140.000,00 €.
- Zu h) Die geplanten **EDV-Aufwendungen** liegen mit 145.000,00 € um 10.000,00 € unter den Vorjahresaufwendungen von rd. 155.000,00 €. Hierin sind u.a. Aufwendungen für die Wartung und Instandhaltung von Software (85.000,00 €) sowie Aufwendungen für Wartung der AS400/PC-Anlagen (28.000,00 €) und DV-Material (28.000,00 €) enthalten.
- Zu i) Die Aufwendungen für **Öffentlichkeitsarbeit** liegen mit voraussichtlich 480.000,00 € um 265.000,00 € über dem Vorjahresplanansatz von 215.000,00 €. Ursächlich hierfür ist im Wesentlichen die auch für 2018 geplante Beauftragung eines Prozessberaters für die Durchsetzung von berufspolitischen Interessen des Berufsstandes insbesondere in Brüssel (180.000,00 €). Ferner ist für die in 2018 geplante zentrale Kammerversammlung ein Budget von 120.000,00 € eingestellt.
- Zu k) Die **Kostenübernahme BBiG** betrifft die an die Steuerberaterkammern nach dem Berufsbildungsgesetz zu leistenden Erstattungen für das Ausbildungswesen. Sie liegen mit rd. 30.000,00 € auf Vorjahresniveau.

Zu I) Der Planansatz für **Übrige Aufwendungen** liegt mit 605.000,00 € um 95.000,00 € über dem Vorjahresansatz (510.000,00 €). Er gliedert sich wie folgt:

	Erfolgsplan 2018 €	vorläufige Erfolgsrechnung 2017 €	Erfolgsplan 2017 €	Veränderung Erfolgsplan 2018/2017 €
Zeitarbeitskräfte ¹⁾	140.000,00	140.000,00	20.000,00	120.000,00
Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter	75.000,00	68.000,00	70.000,00	5.000,00
Fotokopierer	90.000,00	90.000,00	95.000,00	./ 5.000,00
Porto	80.000,00	73.000,00	95.000,00	./ 15.000,00
Kfz-Aufwendungen	40.000,00	40.000,00	40.000,00	0,00
Freiwillige Sozialleistungen	30.000,00	30.000,00	35.000,00	./ 5.000,00
Archivierung	8.000,00	7.000,00	12.000,00	./ 4.000,00
Büromaterial	20.000,00	22.000,00	20.000,00	0,00
Jahresabschlussprüfung	42.000,00	42.000,00	30.000,00	12.000,00
Kosten der Beitragserhebung	20.000,00	25.000,00	23.000,00	./ 3.000,00
Sozialfonds für Berufsangehörige	7.000,00	7.000,00	7.000,00	0,00
Schwerbehindertenabgabe	3.000,00	1.000,00	3.000,00	0,00
Bank- und Postgebühren	6.000,00	6.000,00	6.000,00	0,00
Anzeigen/Vorstellungen	5.000,00	10.000,00	15.000,00	./ 10.000,00
Sonstige	39.000,00	59.000,00	39.000,00	0,00
	<u>605.000,00</u>	<u>620.000,00</u>	<u>510.000,00</u>	<u>95.000,00</u>

¹⁾ Die Aufwendungen in der vorläufigen Erfolgsrechnung 2017 und im Erfolgsplan 2018 (bis voraussichtlich einschl. Juli 2018) enthalten auch die Aufwendungen für die Unterstützung der IT-Abteilung bei der als Folge der IT-Strategie erforderlichen Neu-Programmierung des Berufsregisters.

Bei den Aufwendungen für Zeitarbeitskräfte handelt es sich um Aushilfen in der Abteilung Informationstechnologie/Technische Dienste.

Die Aufwendungen für die Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter folgen dem Fortbildungskonzept der WPK.

Dem Ansatz für die Aufwendungen für die Fotokopierer liegen insbesondere Leasingraten und Wartungsgebühren für die Großkopierer der Hauptgeschäftsstelle in Berlin zugrunde.

Bei den Anzeigen/Vorstellungen handelt es sich um Insertionskosten für Nachfolgeregelungen.

Im Planansatz 2018 für die Sonstige sind u. a. Aufwendungen für den arbeitsmedizinischen Dienst und die Unterhaltsaufwendungen für die Grundstücksgemeinschaft „Pocket-Park“ (Grünfläche um das Wirtschaftsprüferhaus, Berlin) ausgewiesen.

Zu 8: **Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**

Insgesamt werden rd. 5.000,00 € Zinserträge erwartet. Aufgrund des letzten auslaufenden Termingeldes werden ab Mitte März 2018 voraussichtlich keine Zinserträge mehr anfallen.

Zu 9: **Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Es handelt sich hierbei um die Verzinsung des Barwertes der Pensions- (1.750.000,00 €) sowie der Jubiläumsverpflichtungen (5.000,00 €). Darin sind auch die Aufwendungen für die sogenannte „Zinsschmelze“ enthalten.

Zu 10: **Steuern vom Einkommen und Ertrag**

Der Etatansatz betrifft die voraussichtliche Körperschaft- und Gewerbesteuer für den Betrieb gewerblicher Art „Anzeigengeschäft WPK Magazin“.

Zu 12: **Sonstige Steuern**

Die sonstigen Steuern beinhalten die Grundsteuer sowie die Kfz-Steuer.

Berlin, den 1. Dezember 2017

Wirtschaftsprüferkammer
- Körperschaft des öffentlichen Rechts -

Gerhard Ziegler
Präsident

Wirtschaftsprüferkammer
- Körperschaft des öffentlichen Rechts -
Berlin
Wirtschaftsplan 2018

Erfolgsplan 2018

	Erfolgsplan 2018	vorläufige Erfolgsrechnung 2017	Erfolgsplan ¹ 2017	Erfolgsrechnung 2016
	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse				
a) allgemeine Mitgliedsbeiträge	13.700.000,00	13.700.000,00	13.700.000,00	15.072.396,50
b) weitere Beiträge § 319a HGB	0,00	0,00	0,00	3.883.837,80
Verrechnung Beitragsanspruch auf Spartenausgleich Sonderuntersuchungen 2015	0,00	0,00	0,00	-1.265.160,22
Abrechnung des weiteren Beitrags gemäß § 4 Abs. 2 BO	0,00	0,00	0,00	-945.039,32
c) Gebühren	2.530.000,00	2.475.000,00	2.635.000,00	2.678.835,00
d) sonstige Umsatzerlöse	330.000,00	335.000,00	290.000,00	399.838,93
2. sonstige betriebliche Erträge	55.000,00	495.000,00	65.000,00	527.126,83
	<u>16.615.000,00</u>	<u>17.005.000,00</u>	<u>16.690.000,00</u>	<u>20.351.835,52</u>
3. Aufwendungen für bezogene Leistungen	-995.000,00	-1.010.000,00	-1.045.000,00	-935.147,74
4. Personalaufwendungen				
a) Löhne und Gehälter	-8.170.000,00	-7.800.000,00	-7.930.000,00	-7.485.280,66
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersver- sorgung und Unterstützung	-1.980.000,00	-1.580.000,00	-1.900.000,00	-1.633.300,60
- davon Altersversorgung				
Erfolgsplan 2018: € 650.000,00 (Erfolgsplan 2017: € 630.000,00)				
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-655.000,00	-625.000,00	-655.000,00	-588.740,00
6. Sonstige Aufwendungen	-4.710.000,00	-4.295.000,00	-3.905.000,00	-4.099.327,79
7. APAK-Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	-2.636.839,99
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.000,00	25.000,00	20.000,00	22.732,07
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.755.000,00	-1.365.000,00	-1.620.000,00	-337.382,00
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-14.892,37
11. Ergebnis nach Steuern	-1.655.000,00	345.000,00	-355.000,00	2.643.656,44
12. Sonstige Steuern	-45.000,00	-45.000,00	-45.000,00	-43.291,38
13. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	<u>-1.700.000,00</u>	<u>300.000,00</u>	<u>-400.000,00</u>	<u>2.600.365,06</u>

¹ zu Vergleichszwecken wurde die durch das BilRUG erforderliche Gliederung zugrunde gelegt

Wirtschaftsprüferkammer
 - Körperschaft des öffentlichen Rechts -
 Berlin
 Wirtschaftsplan 2018

Investitionsplan 2018

<u>Software:</u>	EUR	EUR
Anwendungssoftware Berufsaufsicht	30.000	
Anwendungssoftware WP-Examen (Modularisierung)	120.000150.000
<u>Betriebs- und Geschäftsausstattung:</u>		
Datenverarbeitung		
PC/Server/Notebooks/Drucker/Scanner	160.000	
AS 400	60.000	
Mobilier	5.000	
Technische Ausstattung	<u>5.000</u>	<u>230.000</u>
	230.000
		<u>.....</u>
Gesamtinvestitionen:		<u><u>380.000</u></u>

Wirtschaftsprüferkammer
- Körperschaft des öffentlichen Rechts -
Berlin
Wirtschaftsplan 2018

Mittelfristiger Erfolgsplan bis 2020

	Erfolgsplan 2017 ¹	vorläufige Erfolgsrechnung 2017	Erfolgsplan 2018	Erfolgsplan 2019	Erfolgsplan 2020
	T€	T€	T€	T€	T€
1. Umsatzerlöse					
a) allgemeine Mitgliedsbeiträge	13.700	13.700	13.700	13.700	13.700
b) weitere Beiträge § 319a HGB	0	0	0	0	0
c) Gebühren	2.635	2.475	2.530	2.530	2.530
d) sonstige Umsatzerlöse	290	335	330	340	340
2. sonstige betriebliche Erträge	65	495	55	40	40
	16.690	17.005	16.615	16.610	16.610
3. Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.045	-1.010	-995	-1.000	-1.010
4. Personalaufwendungen					
a) Löhne und Gehälter	-7.930	-7.800	-8.170	-8.345	-8.655
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-1.900	-1.580	-1.980	-2.050	-2.120
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-655	-625	-655	-680	-680
6. Sonstige Aufwendungen					
Aufwendungen der Organe, Gremien und Geschäftsstellen	-1.055	-1.020	-1.400	-1.200	-1.200
Aufwendungen für Geschäftsräume und -einrichtung	-770	-785	-825	-800	-900
Berufsständische Arbeit	-310	-320	-340	-340	-340
Inanspruchnahme von Fremdleistungen (IDW)	-140	-140	-140	-140	-140
Begutachtungs- und Beratungskosten	-100	-100	-100	-100	-100
Internationale Arbeit	-490	-510	-505	-510	-515
Telekommunikation	-100	-115	-105	-105	-105
Vermögensschadenhaftpflichtversicherung	-30	-35	-35	-35	-35
Kostenübernahme BBiG	-30	-30	-30	-30	-30
EDV-Aufwendungen	-155	-140	-145	-145	-145
Öffentlichkeitsarbeit	-215	-480	-480	-300	-300
Übrige Aufwendungen	-510	-620	-605	-500	-500
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	20	25	5	0	0
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.620	-1.365	-1.755	-1.740	-1.480
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-10	-10	-10	-10	-10
11. Ergebnis nach Steuern	-355	345	-1.655	-1.420	-1.655
12. Sonstige Steuern	-45	-45	-45	-45	-45
13. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-400	300	-1.700	-1.465	-1.700

¹ zu Vergleichszwecken wurde die durch das BilRUG erforderliche Gliederung zugrunde gelegt

Wirtschaftsprüferkammer
- Körperschaft des öffentlichen Rechts -
Berlin
Wirtschaftsplan 2018

Finanzplan bis 2020

	Finanzplan 2017	vorläufige Finanzrechnung 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020
	T€	T€	T€	T€	T€
<u>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</u>	-400	300	-1.700	-1.465	-1.700
Abschreibungen B+G	145	115	145	170	170
Abschreibungen Gebäude	510	510	510	510	510
Veränderung Pensions RS	2.126	1.132	2.258	2.304	2.084
Veränderung sonstige RS	0	0	0	0	0
SU-Beitragsrückerstattung 2017	-750	-945	0	0	0
Gesamter Mittelzufluss	1.631	1.112	1.213	1.519	1.064
Auszahlungen für Investitionen	-145	-190	-380	-150	-150
Rentenzahlungen	-513	-483	-546	-553	-594
<u>Auszahlungen</u>	-658	-673	-926	-703	-744
Gesamter Mittelabfluss	-658	-673	-926	-703	-744
<u>Veränderung des Finanzmittelbestandes</u>	973	439	287	816	320
Bestand liquide Mittel 1.1.		17.769	18.208	18.495	19.311
Bestand liquide Mittel 31.12.		18.208	18.495	19.311	19.631

Erfolgsplan – Spartenrechnung –

Wirtschaftsprüferkammer - Körperschaft des öffentlichen Rechts - Berlin

Wirtschaftsplan 2018

	Berufsaufsicht			Qualitätskontrollverfahren			Examen			übrige Kammeraufgaben			Summe WPK		
	Wirt- schafts- plan 2017	Wirt- schafts- plan 2018	Ab- weichung	Wirt- schafts- plan 2017	Wirt- schafts- plan 2018	Ab- weichung	Wirt- schafts- plan 2017	Wirt- schafts- plan 2018	Ab- weichung	Wirt- schafts- plan 2017	Wirt- schafts- plan 2018	Ab- weichung	Wirt- schafts- plan 2017	Wirt- schafts- plan 2018	Ab- weichung
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse															
a) allgemeine Mitgliedsbeiträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	13.700	13.700	0	13.700	13.700	0
b) weitere Beiträge § 319a HGB	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
c) Gebühren	0	0	0	50	25	-25	2.330	2.200	-130	255	305	50	2.635	2.530	-105
d) sonstige Umsatzerlöse	0	0	0	0	0	0	0	0	0	290	330	40	290	330	40
2. sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	65	55	-10	65	55	-10
	0	0	0	50	25	-25	2.330	2.200	-130	14.310	14.390	80	16.690	16.615	-75
3. Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0	-25	-30	-5	-945	-890	55	-75	-75	0	-1.045	-995	50
4. Personalaufwendungen															
Löhne und Gehälter	-1.395	-1.460	-65	-1.395	-1.330	65	-690	-710	-20	-4.450	-4.670	-220	-7.930	-8.170	-240
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-270	-290	-20	-265	-260	5	-160	-170	-10	-1.205	-1.260	-55	-1.900	-1.980	-80
Gemeinkostenumlage	-190	-180	10	-185	-170	15	-175	-160	15	550	510	-40	0	0	-80
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-125	-115	10	-110	-105	5	-20	-20	0	-400	-415	-15	-655	-655	0
6. Sonstige Aufwendungen															
Aufwendungen der Organe, Gremien und Geschäftsstellen	-67	-50	17	-190	-240	-50	-123	-155	-32	-675	-955	-280	-1.055	-1.400	-345
Berufsständische Arbeit	-52	-48	4	-47	-42	5	-8	-8	0	-203	-242	-39	-310	-340	-30
Internationale Arbeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-490	-505	-15	-490	-505	-15
Öffentlichkeitsarbeit	-41	-86	-45	-37	-77	-40	-6	-15	-9	-131	-302	-171	-215	-480	-265
Begutachtungs- und Beratungskosten	-18	-17	1	-16	-15	1	-3	-3	0	-63	-65	-2	-100	-100	0
Kostenübernahme BBiG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-30	-30	0	-30	-30	0
Inanspruchnahme von Fremdleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-140	-140	0	-140	-140	0
Sachaufwendungen der allgemeinen Verwaltung	-207	-179	28	-170	-176	-6	-250	-264	-14	-938	-1.096	-158	-1.565	-1.715	-150
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	20	5	-15	20	5	-15
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-140	-135	5	-145	-150	-5	-105	-120	-15	-1.230	-1.350	-120	-1.620	-1.755	-135
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-10	-10	0	-10	-10	0
11. Ergebnis nach Steuern	-2.505	-2.560	-55	-2.535	-2.570	-35	-155	-315	-160	4.840	3.790	-1.050	-355	-1.655	-1.300
12. Sonstige Steuern	-10	-10	0	-5	-10	-5	0	0	0	-30	-25	5	-45	-45	0
Spartenergebnis	-2.515	-2.570	-55	-2.540	-2.580	-40	-155	-315	-160	4.810	3.765	-1.045	-400	-1.700	-1.300
Kostenübernahme/Spartenausgleich	2.515	2.570	55	2.540	2.580	40	155	315	160	-5.210	-5.465	-255	0	0	0
13. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-400	-1.700	-1.300	-400	-1.700	-1.300

Wirtschaftsprüferkammer
- Körperschaft des öffentlichen Rechts -
Berlin
Wirtschaftsplan 2018

Stellenübersicht nach Sparten

	<u>Berufsaufsicht</u>			<u>Qualitätskontrollverfahren</u>			<u>Examen</u>			<u>übrige Kammeraufgaben</u>			<u>Summe WPK</u>		
	Wirtschafts- plan 2017 festgestellt am 2.12.2016 ¹	vor- läufige Erfolgs- rechnung 2017 ¹	Wirtschafts- plan 2018 festgestellt am 1.12.2017 ¹	Wirtschafts- plan 2017 festgestellt am 2.12.2016 ¹	vor- läufige Erfolgs- rechnung 2017 ¹	Wirtschafts- plan 2018 festgestellt am 1.12.2017 ¹	Wirtschafts- plan 2017 festgestellt am 2.12.2016 ¹	vor- läufige Erfolgs- rechnung 2017 ¹	Wirtschafts- plan 2018 festgestellt am 1.12.2017 ¹	Wirtschafts- plan 2017 festgestellt am 2.12.2016 ¹	vor- läufige Erfolgs- rechnung 2017 ¹	Wirtschafts- plan 2018 festgestellt am 1.12.2017 ¹	Wirtschafts- plan 2017 festgestellt am 2.12.2016 ¹	vor- läufige Erfolgs- rechnung 2017 ¹	Wirtschafts- plan 2018 festgestellt am 1.12.2017 ¹
<u>WPK</u> <u>Geschäftsführung</u>	0,25	0,25	0,25	0,35	0,30	0,30	0,10	0,15	0,10	1,30	1,30	1,35	2,00	2,00	2,00
<u>Hauptgeschäftsstelle</u>															
1. Abteilungsleiter	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	0,80	0,80	0,75	2,20	3,20	3,25	5,00	6,00	6,00
2. Referatsleiter	1,90	1,80	1,90	1,00	1,00	1,00	0,20	0,15	0,20	5,40	6,55	6,40	8,50	9,50	9,50
3. Referenten	10,60	11,30	11,30	10,40	8,50	8,50	0,00	0,00	0,00	10,50	10,70	12,20	31,50	30,50	32,00
4. Sachbearbeitung/Sekretariat - für Geschäftsführer und Fachabteilungen - Rechnungswesen/Personal/ IT/Technische Dienste	4,90	4,90	4,90	4,00	4,50	4,50	0,85	0,85	0,85	20,25	19,75	19,75	30,00	30,00	30,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19,00	18,00	18,50	19,00	18,00	18,50
	18,40	19,00	19,10	16,40	15,00	15,00	1,85	1,80	1,80	57,35	58,20	60,10	94,00	94,00	96,00
<u>Landesgeschäftsstellen</u>															
1. Leiter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,74	1,62	1,64	3,51	3,63	3,61	5,25	5,25	5,25
2. Sachbearbeitung/Sekretariat	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7,05	7,37	7,35	5,95	5,63	5,65	13,00	13,00	13,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8,79	8,99	8,99	9,46	9,26	9,26	18,25	18,25	18,25
<u>Insgesamt:</u>	18,65	19,25	19,35	16,75	15,30	15,30	10,74	10,94	10,89	68,11	68,76	70,71	114,25	114,25	116,25

¹ Ermittelt auf der Grundlage von Stellenkapazitäten (FTE)